Applis, S./Frenz, C.: "Arrival City"





Migration, Ankunftsstadt, Arrival City, Integration, Stadtentwicklung, postmigrantische Perspektive, urbane Vielfalt, soziale Dynamik, wirtschaftliche Teilhabe, Arbeit und Bildung, neue Netzwerke, Unternehmertum, gesellschaftliche Akteure, Fürth, deutsche Städte, Altstadt und Innenstadt, übertragbare Stadtmodelle, Interviews, sozialwissenschaftliche Analyse, sozial-dokumentarische Fotografie, urbane Lebenswelten, Innovation durch Migration, fotografischer Textband, zeitgenössische Stadtforschung, Stefan Applis, Chris Frenz

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis32,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Stefan Applis/Chris Frenz
„Arrival City“
Geschichten vom Ankommen und Bleiben in Deutschland
Bild-Text-Band

192 S., Br., 220 x 280 mm, Farb- und s/w-Abb.
ISBN 978-3-68948-110-0

Erschienen: März 2026

Über Chancen der Migration – Fotografien und Texte

- Migrationschancen am Beispiel einer Stadt
- Biografische Skizzen von Migrant*innen
- Umfangreiche Bebilderung

Das Konzept der „Arrival City“ von Doug Saunders beschreibt Stadtviertel, in denen Zuwanderung besonders sichtbar wird. Seit 2016 nehmen deutsche Städte wie Oldenburg, Dresden oder Duisburg-Marxloh an Programmen teil, die Integration und Stadtentwicklung verbinden. Statt Migration als Problem zu sehen, betont die Idee die Chancen durch Arbeit, Bildung und neue Netzwerke. Saunders versteht Ankunftsstädte als Orte von Dynamik und Innovation.
Untersucht wird dies aus einer postmigrantischen Perspektive am Beispiel Fürth, wo vor allem Alt- und Innenstadt auf andere Städte in Deutschland übertragbare Merkmale einer Ankunftsstadt zeigen. Grundlage sind Interviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Akteuren städtischer und nichtstädtischer gesellschaftlicher Institutionen, die soziale und wirtschaftliche Prozesse begleiten und das Stadtleben prägen. Eindrückliche sozial-dokumentarische Fotografien von Stadt und Menschen stellen das Leben in der Ankunftsstadt vor.

Prof. Dr. Stefan Applis, Jahrgang 1969, geboren und wohnhaft in Fürth, ist Professor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. In seiner geografischen Arbeit beschäftigt er sich u.a. mit politischen, sozialen, baulichen und ökonomischen Transformationsprozessen im urbanen Raum.

Chris Frenz, Jahrgang 1973, geboren und wohnhaft in Fürth, ist Fotograf und führt das Fotostudio Bilderfürst in der Fürther Innenstadt. In seiner fotografischen Arbeit dokumentiert er seit vielen Jahren die vielfachen Veränderungen der Stadt und engagiert sich in der Förderung von Nachwuchsfotografinnen und -fotografen aus der Region in der analogen Fotografie.

// //